



Rendsburg, 14.06.2012

Pressemitteilung

Bauernverband warnt vor Trickbetrügern:

Schreiben von „next farmsub“ ignorieren

Der Bauernverband Schleswig-Holstein warnt vor einem Schreiben, das Landwirten in Schleswig-Holstein derzeit ohne Aufforderung zugesandt wird. Darin verspricht ein Unternehmen mit Namen „next farmsub“, die nachträgliche Bezuschussung von landwirtschaftlichen Investitionen. Grundlage dafür soll ein Agrarförderprogramm mit der Bezeichnung EU/D 209 sein, das sich angeblich aus nicht abgerufenen EU-Fördermitteln speist. Der Bauernverband Schleswig-Holstein weist darauf hin, dass ihm weder ein Unternehmen dieses Namens noch ein derartiges Förderprogramm bekannt sei. Eine nachträgliche Förderung von bereits getätigten Investitionen widerspreche zudem dem EU-Förderrecht.

Der Bauernverband warnt vor Trickbetrügereien und empfiehlt, auf das Schreiben nicht zu reagieren. Sollten Landwirte bereits ein derartiges Formular ausgefüllt haben, rät der Verband, jegliche Zahlungsaufforderung durch „next farmsub“ zu ignorieren und an den Verband zu melden. Es sei möglich, dass man es auf die Kontodaten der Landwirte abgesehen habe. Wie bei einem ähnlich gelagerten Fall aus dem Jahr 2010 geht der Verband davon aus, dass die Adressdaten der Opfer der EU-Datenbank entstammen, in der die Empfänger der Agrarbeihilfen mit Namen und Wohnort veröffentlicht werden mussten. Am 9. November 2010 hatte der Europäische Gerichtshof die Vorschriften über die Veröffentlichung von Informationen über die Zahlungsempfänger von Agrarbeihilfen für ungültig erklärt, soweit natürliche Personen betroffen sind.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Klaus Dahmke • Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
k.dahmke@bvsh.net
Telefon 0 43 31/12 77-21 • Fax 0 43 31/2 61 05 • Mobil 01 71/ 9 72 73 32

Postanschrift

Postfach 821
24758 Rendsburg
www.bvsh.net